

27 Windenergie Jülich GmbH & Co. KG

Wernersstraße 23
 52351 Düren
 Telefon: 02421/972 575-0
 Telefax:
 E-Mail: info@rea-dn.de
 Homepage: www.rea-dn.de/windenergie/unsere-anlagen/jue-
 lich-ost/

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des Windparks Jülich-Bourheim. Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand das Ziel der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
RURENERGIE GmbH	5,0	50,0
REA GmbH & Co. KG Fonds 3	5,0	50,0
Stammkapital	10,0	100
Pers. haftende Komplementärin		
Windenergie Jülich Komplementär GmbH		

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	52.663,60 €	6.438.737,25 €	13.123.366,01 €	6.684.628,76 €	103,82%
II. Finanzanlagen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	339.273,89 €	316.542,30 €	213.239,94 €	-103.302,36 €	-32,63%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	392.752,24 €	4.812.925,72 €	3.494.899,73 €	-1.318.025,99 €	-27,39%

C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	37.222,39 €	35.846,93 €	-1.375,46 €	-3,70%
Summe Aktiva	809.689,73 €	11.630.427,66 €	16.892.352,61 €	5.261.924,95 €	45,24%
Passiva				0,00 €	
A. Eigenkapital				0,00 €	
I. Kapitalanteile Kommanditisten	355.745,77 €	1.916.744,83 €	2.344.063,64 €	427.318,81 €	22,29%
B. Rückstellungen	7.810,00 €	7.768,75 €	87.434,29 €	79.665,54 €	1025,46%
C. Verbindlichkeiten	446.133,96 €	9.705.914,08 €	14.460.854,68 €	4.754.940,60 €	48,99%
Summe Passiva	809.689,73 €	11.630.427,66 €	16.892.352,61 €	5.261.924,95 €	45,24%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	751.012,57 €	751.012,57 €	
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	0,00 €	116.800,00 €	116.800,00 €	
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.601,45 €	36.093,20 €	198.073,51 €	161.980,31 €	448,78%
Betriebsergebnis	-10.601,45 €	-36.093,20 €	669.739,06 €	705.832,26 €	-1955,58%
4. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.652,78 €	42.907,74 €	181.079,25 €	138.171,51 €	322,02%
Finanzergebnis	-3.652,78 €	-42.907,74 €	-181.079,25 €	-138.171,51 €	322,02%
				0,00 €	
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-14.254,23 €	-79.000,94 €	488.659,81 €	567.660,75 €	-718,55%
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €	61.341,00 €	61.341,00 €	
Jahresergebnis	-14.254,23 €	-79.000,94 €	427.318,81 €	506.319,75 €	-640,90%
6. Belastung auf Kapitalkonten	14.254,23 €	79.000,94 €	0,00 €	-79.000,94 €	-100,00%
7. Gutschriften auf Kapitalkonten	14.254,23 €	79.000,94 €	427.318,81 €	348.317,87 €	440,90%
Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

f) Lagebericht

1. GRUNDLAGE DES UNTERNEHMENS

Die Windenergie Jülich GmbH & Co. KG, HRA 3577, wurde am 29.06.2017 von Herrn Hans-Willi Schruff, Geschäftsführer der REA Windprojekte GmbH, HRB 7036, gegründet. Seit 08.09.2020 übernimmt die Windenergie Jülich Komplementär-GmbH, HRB 8461, die alleinige Komplementärs-Funktion der Gesellschaft. Am 01.09.2020 hat die alleinige Kommanditistin REA GmbH Management mit einer Einlage in Höhe von EUR 2.000,00 ihre Beteiligung an die REA GmbH & Co. KG Fonds 3 übertragen. Gleichzeitig hat die REA GmbH & Co. KG Fonds 3 die Einlage auf insgesamt EUR 5.000,00 erhöht. Als weitere Kommanditistin mit einer Einlage in Höhe von EUR 5.000,00 ist ebenfalls zum 01.09.2020 die

Rurenergie GmbH beigetreten. Das im Handelsregister eingetragene Haftkapital der Windenergie Jülich GmbH & Co. KG beträgt somit insgesamt EUR 10.000,00 und wurde im Jahr 2020 vollständig eingezahlt. Die Kommanditisten REA GmbH & Co. KG FONDS 3 und Rurenergie GmbH haben im Jahr 2020 jeweils eine variable Einlage in Höhe von EUR 180.000,00 geleistet. Im Jahr 2021 erfolgte von beiden Kommanditisten zusätzlich eine weitere variable Einlage in Höhe von jeweils EUR 820.000,00. Insgesamt beträgt das variable Kapital der Kommanditisten somit EUR 2.000.000,00.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energieträger, insbesondere der Windenergieanlagen, kurz WEA, Jülich-Bourheim.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNGSMABNAHMEN

Im Jahr 2021 wurde zur Finanzierung der Windenergieanlagen ein Darlehen über die DZ Bank bei der NRW.Bank in Höhe von EUR 14.000.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren (19 Jahre ab Inbetriebnahme) aufgenommen. Der Darlehensbetrag wird bis ins Jahr 2022 vollständig an die Gesellschaft ausgezahlt. Die Windenergieanlagen speisen nach Inbetriebnahme über eine Übergabestation den Strom in das öffentliche Netz des Netzbetreibers Westnetz ein. Die beanspruchten Grundstücke für den Betrieb der Windenergieanlagen sind privatrechtlich (Gestattungsverträge) und dinglich (Grundbucheintragungen) gesichert. Weitere Investitionen hat die Gesellschaft nicht getätigt.

BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2021

Nach den beiden überdurchschnittlichen Windjahren 2019 (102.5%) und 2020 (109.9%) liegt der Ertragsindex für das Jahr 2021 in NRW mit 87.2% deutlich unter 100% und ist damit das schwächste Windjahr seit über 20 Jahren. Aufgrund der außerordentlich windschwachen Wintermonate 2021, sowie vier weiteren windschwachen Monaten mit Werten deutlich unter 90%, liegt der Ertragsindex deutlich unter dem Niveau der Vorjahre.

*Quelle: Anemos Windreport 2019, 2020 und 2021 (Ertragsindex NRW)

Von besonderer Bedeutung für die Windenergie-Branche in 2021 waren die Entwicklungen am Strommarkt. Mit Inkrafttreten des EEG 2014 wurde die verpflichtende Direktvermarktung eingeführt und somit die Erlöse den Marktchancen und -risiken ausgesetzt. Ab dem zweiten Halbjahr 2021 entwickelte sich der Marktwert Wind stetig nach oben (Spitzenwert: 16,077 Cent im Dezember 2021) Der Direktvermarktungsvertrag wurde zum 05.08.2021 mit der Quadra abgeschlossen. Der anzulegende Wert beträgt für die WEA 07 7,75 ct/kWh und für die WEA08 7,39 ct/kWh. Zusätzlich wurde mit der Quadra eine Vereinbarung zur Entgeltdynamisierung in Anhängigkeit zum Marktwert geschlossen.

2. GESCHÄFTSVERLAUF UND RAHMENBEDINGUNGEN

Errichtet werden zwei Windenergieanlagen der Firma GE Wind Energy GmbH vom Typ GE 158.

Die erste Windenergieanlage Jülich-Bourheim ist bereits seit dem 07.07.2022 in Betrieb, die Inbetriebnahme der zweiten Windenergieanlage folgt voraussichtlich im dritten Quartal 2022.

3. DARSTELLUNG DER LAGE

ERTRAGSLAGE

Die Rahmenbedingungen für die Erlöse ergeben sich aus dem EEG 2021. Aufgrund der zwingend notwendigen Direktvermarktung des Stromes an der Strombörse wurde mit der Fa. Quadra Energy GmbH aus Düsseldorf ein Direktvermarktungsvertrag geschlossen, der das Vermarktungsmanagement regelt.

Die anzulegenden Werte gemäß EEG betragen für die beiden WEA EUR 0,0775 pro kWh bzw. EUR 0,0738 pro kWh. Die Werte ergeben sich aus dem Zuschlagswert in der Ausschreibung von EUR 0,062 pro kWh und dem standortspezifischen Korrekturfaktor gemäß Standortgütegutachten. Die anzulegenden Werte gelten zunächst für die ersten 5 Betriebsjahre und werden dann im Rahmen der Standortgüteüberprüfung ggf. auf Grundlage der tatsächlichen Erträge angepasst.

Das Steuerungs-, Vermarktungs- und Abrechnungsmanagement wird über ein dynamisiertes vom Marktwert abhängiges Dienstleistungsentgelt von Quadra im Rahmen des Direktvermarktungsvertrages in Rechnung gestellt.

Für das Jahr 2021 betragen die Kosten für sonstige betrieblichen Aufwendungen EUR 36.093,20; darin enthalten sind unter anderem Pachten in Höhe von 15.799,84, Abschluss- und Prüfungskosten i.H.v. EUR 6.537,47, die Haftungsvergütung an den Komplementär i.H.v. EUR 3.000,00 sowie Buchhaltungskosten i.H.v. EUR 2.500,00. Zusätzlich wurden 1.945,19 für Versicherungen und Beiträge gezahlt.

Durch das Darlehen über die DZ-Bank sind Finanzierungsaufwendungen in Höhe von EUR 40.407,75 angefallen. In Summe entstand im Jahr 2021 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 79.000,94.

FINANZLAGE

Im Jahr 2020 erfolgten erste Kapitaleinlagen der Gesellschafter in Höhe von EUR 370.000,00. Im Jahr 2021 wurde das Eigenkapital auf insgesamt EUR 2.010.000,00 aufgestockt und ist somit vollständig eingezahlt, wobei EUR 10.000,00 das Haftkapital im Handelsregister darstellt. Die Tilgung des Darlehens beginnt zum 30.09.2023. Die vom Darlehensgeber geforderte Rücklage zur Schuldendienstreserve in Höhe von EUR 383.500,00 ist bis zum 30.06.2023 zu hinterlegen. Der Rückbau der Windenergieanlagen ist durch eine Bankbürgschaft gesichert. Die Rücklage für den Rückbau ist in Höhe von EUR 685.198,80,00 bis zum 18.06.2041 zu hinterlegen. Zusätzlich ist ggf. eine Rücklage für den Korrekturfaktor (evtl. Rückzahlung der Vergütung) zu hinterlegen.

Die Konten der Gesellschaft wiesen zum 31.12.2021 einen Kontostand in Höhe von EUR 4.812.925,72 aus.

VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Vermögenslage kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Darstellung der Fristigkeiten im Lagebericht und Anhang der Gesellschaft können abweichen.

AKTIVA ZUM	31.12.2020	31.12.2021
	EUR	EUR
BILANZSUMME	809.659,73	11.630.427,66
SACHANLAGEN	52.663,60	6.438.737,25
FINANZANLAGEN	25.000,00	25.000,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	37.222,39
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	77.633,60	6.500.959,64
FORDERUNGEN + SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	339.273,89	316.542,30
STEUERFORDERUNGEN	0,00	0,00
ZAHLUNGSMITTEL	392.752,24	4.812.925,72
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	732.026,13	5.129.468,02
PASSIVA ZUM	31.12.2020	31.12.2021
	EUR	EUR
BILANZSUMME	809.689,73	11.630.427,66
EIGENKAPITAL	355.745,77	1.916.744,83
RÜCKSTELLUNGEN	7.810,00	7.768,75
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	0,00	9.420.000,00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	446.133,96	285.914,08

3. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND MÖGLICHE CHANCEN UND RISIKEN

DES UNTERNEHMENS

Durch die gesetzlich garantierte EEG-Vergütung für den erzeugten Strom und die heutige Technik ergibt sich eine stabile Prognose über die Rentabilität der WEA. Äußere Einflüsse lassen sich weitgehend versichern. Für die WEA wurden eine Maschinen-, Betriebsunterbrechungs- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Für die Bauphase wurde zusätzlich eine Montageversicherung abgeschlossen. Des Weiteren garantiert der Vollwartungsvertrag mit der GE Wind Energy GmbH über die geplante Finanzierungslaufzeit hinaus eine 20-jährige zeitbasierte Verfügbarkeit von 98 % (ab dem zweiten Jahr nach Abnahme; zuvor 95 % bzw. 97 % für das erste bzw. zweite Halbjahr).

Für die 20-jährige Betriebslaufzeit der WEA wird in dem Wirtschaftsplan eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite nach GewSt in Höhe von 27,6 % prognostiziert.

Die Gesellschaft hat Ihre Geschäftstätigkeit in 2021 noch nicht aufgenommen, daher ergibt sich noch kein plausibler Wert für die Eigenkapitalrendite.

Trotz aller Sorgfalt können folgende **Risiken** auftreten:

Abweichungen von Prognosen

Die tatsächlichen Windverhältnisse können deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Abweichung der Nutzungsdauer

Die tatsächliche Nutzungsdauer der WEA bzw. einzelner Komponenten können geringer sein, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.

Inflationsrisiko

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert die Höhe der Einspeisevergütung für 20 Betriebsjahre (unter Berücksichtigung der Standortgüte). Eine stark ansteigende Inflation kann zu höheren Aufwendungen und damit im Ergebnis zu einer Verschlechterung des Geschäftsergebnisses führen.

Insolvenzrisiko

Einzelne Vertragspartner können während der Laufzeit aus dem Markt ausscheiden, so dass dadurch höhere Kosten entstehen.

Vertragstreue

Geschlossene Verträge können angefochten werden, so dass gegen die Gesellschaft bis jetzt nicht gekannte Rechtsansprüche geltend gemacht werden könnten.

Aktuelles Risiko

Der Gesetzgeber hat ab Ende 2022 eine Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK) für WEA eingeführt, welche sowohl für Neu-, als auch für Bestandsanlagen gilt. Die wesentlichen Kosten sind in den Investitionskosten enthalten. Hinzu kommen geringe laufende Kosten.

§ 51 EEG

Der § 51 EEG regelt, dass bei sechs aufeinanderfolgenden Stunden mit negativen Preisen an der deutschen Strombörse die Vergütung für diesen Zeitraum entfällt. Der Windpark erhält dann lediglich den Monatsmarktwert Wind, welcher monatlich schwankt. Zeiten mit § 51 ergeben sich insbesondere bei viel Erzeugung im Netz (Sturm, Sonne) und geringer Last (nachts, Wochenende, Feiertag). § 51 EEG wird nur relevant, wenn der Monatsmarktwert Wind unterhalb der EEG-Vergütung liegt, was aufgrund der aktuellen Entwicklungen in den nächsten Jahren eher unwahrscheinlich ist.

Chancen

- Betriebszeit:

Durch den langfristigen Wartungsvertrag ist eine längere Betriebszeit als 20 Jahre zu erwarten.

- Marktwert:

Durch die momentane Entwicklung am Strommarkt ist mit deutlich höheren Einnahmen zu rechnen.

4. SONSTIGE ANGABEN

VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Bei der Darlehensaufnahme wurde ein fester Zinssatz in Höhe von 1,36% über die komplette Finanzierungslaufzeit der 20 Jahre vereinbart.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung: Windenergie Jülich Komplementär-GmbH
vertr. durch
Hans Willi Schruff

Gesellschafterversammlung: 1 Stimme je 1.000 € Kommanditkapital

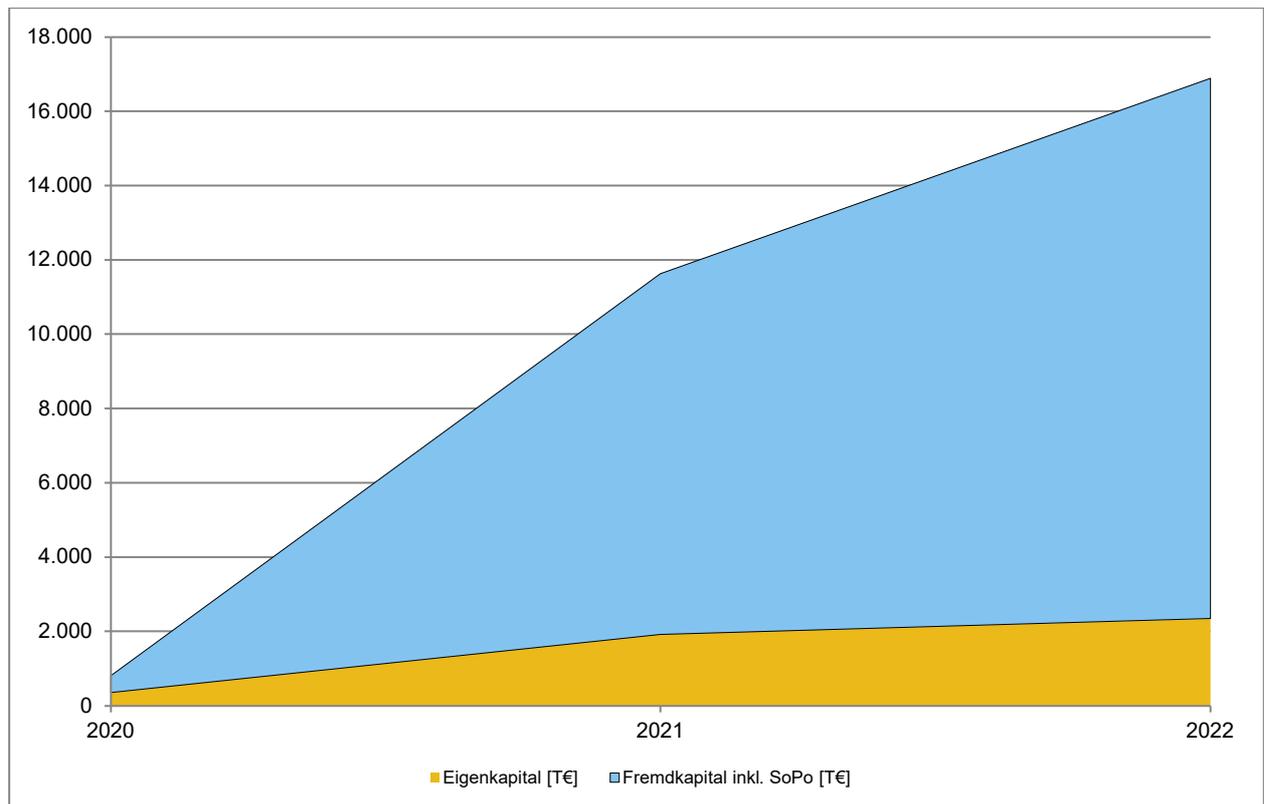
Vertreter des Kreises Düren

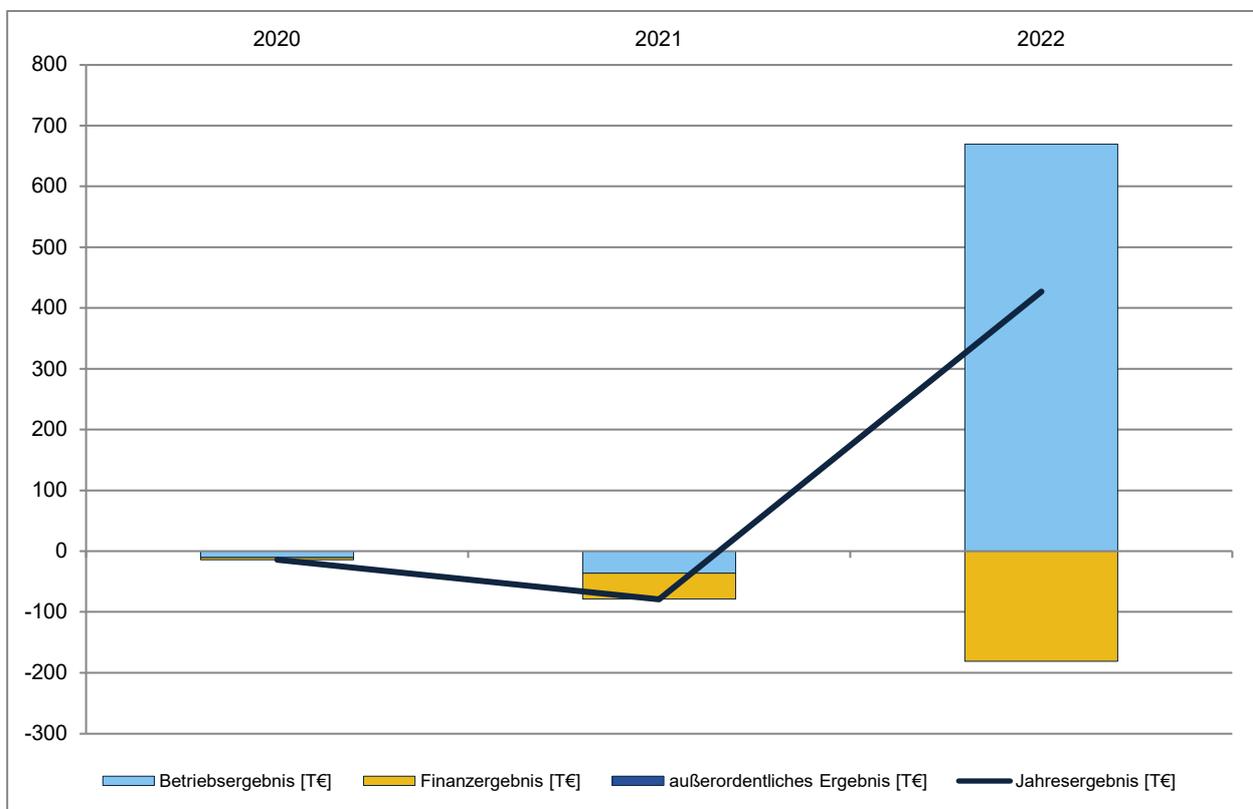
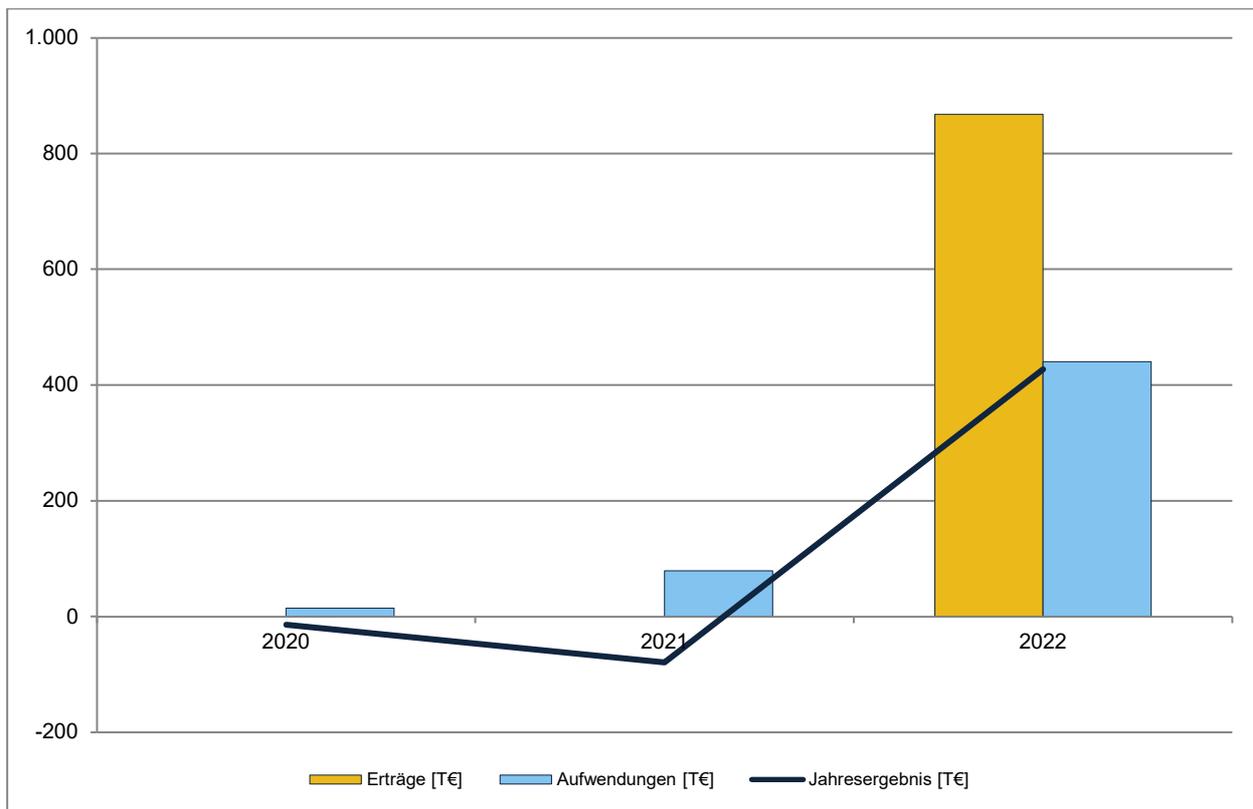
Gesellschafterversammlung: Zerres, Thomas RURENERGIE Geschäftsführer

h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	43,94%	16,48%	13,88%	-2,60%
Eigenkapitalrentabilität	-4,01%	-4,12%	18,23%	22,35%
Anlagendeckungsgrad 2	458,06%	175,39%	121,35%	-54,04%
Verschuldungsgrad	127,60%	506,78%	620,64%	113,86%
Umsatzrentabilität	0,00%	0,00%	89,18%	89,18%